

PeriData - MediStar - Interface

Stand: 07.08.2019

Autor: J. Weber, PeriData Software GmbH

Verweis: Allgemeine Schnittstellenbeschreibung zu PeriData, Datei: Linkmodus_DE.pdf
(im Verzeichnis C:\Programme\PeriData\Documents\Deutsch)

Typ gemäß Linkmodus_DE.pdf: GDT-Schnittstelle ohne Windows-Messages

1. Verzeichnisse anlegen

Vorbereitung

Programm Windows-Explorer auf dem jeweiligen Rechner starten

Anlage eines Daten-Verzeichnisses für permanente Gesichtsfeld-Dateien auf dem Server

Links anklicken: Netzwerkumgebung \ Server \ %D

Menü Datei – Neu - Verzeichnis: D:\GFDATEN

Anlage eines GDT-Verzeichnisses für temporäre Austausch-Dateien auf jedem Rechner

Links anklicken: Laufwerk C (auf allen Arbeitsplätzen)

Menü Datei – Neu - Verzeichnis: C:\PD (bedeutet PatientenDaten)

2. Konfiguration des GDT-Formulars in Medistar

1. Aufruf des Formular-Dialogs

Index > Konfiguration > Formularauswahl konfigurieren: Doppelklick
oder Kommando "IFA"

2. Nummer festlegen

Feld "Aufruf mit Nummer": üblich ist 47 oder 48 - auch durch Antippen in der Formularliste wählbar

3. Formular wählen

"Hinzufügen" - Taste drücken

"Suche" - GDT in das Feld eintippen

wenn das Formular GDT nicht erscheint, dann ist es bereits unter einer anderen Nummer registriert - ggf.
die Medistar-Spezialisten fragen

"GDT" anklicken und OK-Taste drücken

4. Einstellungen definieren

"Einstellungen" - Taste drücken

Die Seite muss folgenden Inhalt haben:

Menüpunkt 1:.....PeriData

Geraet:.....PERIDATA (Schreibweise wichtig, muß "Gerät" in der GDT-Installation
genau entsprechen)

Untersuchungsart:opto05 (GDT-Untersuchungsart, Nullen und Buchstabe O nicht
verwechseln!)

Satzart:6301 (GDT-Satzart)

ESC

Änderungen speichern? Ja

Formular-Dialog schliessen

-- ENDE-- (Beachte: Manchmal wurden Verzögerungen in der Umsetzung des geänderten
Protokolls auf allen Arbeitsplätzen beobachtet)

3. Konfiguration der GDT-Schnittstelle in Medistar: Installation Gerät

Aufruf der GDT-Konfiguration

(Kommando) FA <enter>

(Auswahl Formular) Doppelklick auf GDT-Formular (meistens Nr 47 oder 48, s.o.)

(GDT-Anbindung) Auswahl: 0 <enter>

(GA GDT - Geräteauswahl) G <enter>

Alternativ, falls Formular nicht eingerichtet:

(Kommando) PSH <enter>

(Systemkommandos ausführen) ga_gdt < enter >

(GA GDT - Anbindung GDT) G <Enter>

Ausfüllen der Grundeinstellungen

Aufruf von Gerät=PERIDATA mit <Pfeil unten> oder neu anlegen mit F2

Wechsel zwischen Grundeinstellungen, Exportoptionen und Importoptionen mit F5, solange der Cursor im Feld Gerät ist.

Die Seite muss folgenden Inhalt haben:

Gerät:PERIDATA (diese Schreibweise überall verwenden !)

Export

Exportdatei:.....PERIMEDI.GDT

Verzeichnis:C:\PD

Aufruf

Programm:C:\PROGRAMME\PERIDATA\PERIWIN\PERIWIN.EXE

Der Pfad muss vollständig angegeben werden.

Parameter:...../MODE:GDT /CLIENT:MEDISTAR /GDT:C:\PD

/DATA:\\<Servername>\D%\GFDATEN

An der Stelle <Servername> trägt man den Netzwerknamen für den Server ein, z.B. NTSERVER, PRAXISSEVER oder wie auch immer sich der Rechner in der Netzwerkumgebung meldet. D% ist der Freigabename der Server-Festplatte D (kann auch anders lauten). GFDATEN ist das Datenverzeichnis (kann auch anders lauten).

Verzeichnis:C:\PROGRAMME\PERIDATA\PERIWIN

Import

Importdatei:.....MEDIPERI.*

Verzeichnis:C:\PD

Anzeigeprogramm:PERIDATA

!!Die Schreibweise muss exakt (Gross-Kleinschreibung!) mit dem Gerät übereinstimmen, damit der Aufruf aus den MD funktioniert

Zeilentypen:<leer> (Die Zeilentypen sind nur relevant, falls keine Importoptionen ausgefüllt sind. Im Fall PeriData können sie leer gelassen werden.)

Ausfüllen der Exportoptionen

Aufruf: aus Grundeinstellungen (Gerät = PeriData muß aufgerufen sein) einmal F5, dann ggf. Pfeil nach unten, bis wieder Gerät = PeriData erscheint, dann mit F2=neu den Editiermodus starten

Die Seite muss folgenden Inhalt haben:

Patientennummer

Mit führenden NullenN

Mit Praxisnummer.....N / J (Ja, wenn mehrere Praxen, Praxiszusammenführung - erste Praxis wird 01))

Rein NumerischN / J (*Ja, falls MitPraxisnummer Ja, damit die Praxisnummer (z.B. 02= vor die Patientenummer geschrieben wird, z.B. 02000456 für Patient 456 der Praxis 02. Bei N wird daraus 000456-02, was PeriData nicht lesen kann)*)
ZeichensatzWindows
Export Größe/GewichtN (*egal*)

Änderung mit Return bestätigen und dann den Dialog mit ESC verlassen. Es kommt eine Bestätigungsfrage.

Ausfüllen der Importoptionen

Aufruf: aus Grundeinstellungen (Gerät = PeriData muß aufgerufen sein) zweimal F5, dann ggf. Pfeil nach unten, bis wieder Gerät = PeriData erscheint, dann mit F2=neu den Editiermodus starten

Die Seite muss folgenden Inhalt haben:

Gerät:.....PeriData (*GrOss-KLeiN-SchreiBuNg WiChTiG !!*)
Untersuchungsart:opto05 (*festgelegt durch GDT-Standard*)
Zeilentypen:<Verweis: G, Kommentar: G, alle anderen:LEER, besonders Werte:LEER, sonst kommt eine zusätzliche Zeile> (*G=Zeilentyp für Gesichtsfeld, auf Kundenwunsch anders*)

Verweiseintrag

Untersuchungsart eintragen:N (*kein OPTO05, da Zeilentyp G=Gesichtsfeld genügt*)
Untersuchungsdatum eintragen:N (*keine Wiederholung des Untersuchungsdatums in Textzeile*)
Erste Kommentarzeile anhängen: ...J (*damit jede Untersuchung nur 1 Zeile*)
DatumUhrzeit aus Einzelmessung: J (*damit werden alte Untersuchungen mit richtigem Datum abgelegt*)
Leistungsziffern:<leer> (*sonst gibt es die 1227 doppelt, da ja beide Augen gespeichert werden*)

Sonstige Einstellungen

Zeichensatz:Windows (*ändern mit Pfeiltaste links*)
Doppelte Einträge vermeiden:J
Reihenfolge der Einträge:.....<leer> (*weil nur ein Zeilentyp G*)
Verhalten bei ungültiger PatID:.....<leer>

Änderung mit Return bestätigen und dann den Dialog mit ESC verlassen. Es kommt eine Bestätigungsfrage.

4. Konfiguration der GDT-Schnittstelle in Medistar: Installation Menü

Die Konfiguration des Menüs ist überflüssig, da dieses Menü praktisch nicht benutzt wird. Der Aufruf erfolgt entweder über das GDT-Formular (s.o.), das ein eigenes Menü besitzt, oder bei bereits durchgeführten Untersuchungen über die G-Zeile (sofern sie GD:PERIDATA am Zeilenanfang enthält).